

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 58 (1983)

Heft: 10

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

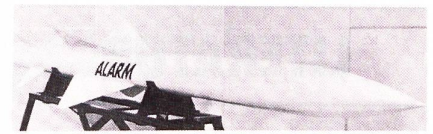
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

telstromtriebwerke des Typs General Electric GE-TF-39-GE-11C sowie eine leistungsfähigere Bordelektronik. Die C-5 ist das einzige Flugzeug der westlichen Welt, das in der Lage ist, gleichzeitig zwei Kampfpanser M-1 aufzunehmen und über transatlantische Entfernungen zu transportieren. Die Serienfertigung der C-5B ist im September 1983 angelaufen. Der Jungfernflug der ersten Galaxy aus der neuen Serie ist für November 1985 geplant, und die Lieferungen an den Auftraggeber sollen im Dezember des gleichen Jahres aufgenommen werden. Zurzeit verfügt das Military Airlift Command der USAF über rund 77 Galaxy-Einheiten. Diese werden zurzeit einem umfassenden Modifikationsprogramm unterzogen. Unser Illustrationsbild zeigt eine C-5B in dem typisch neuen Sichtschutzanstrich für US-Transportflugzeuge. ka

ses modernen Drehflüglers soll im kommenden Jahr seine Flugerprobung aufnehmen. Ein weiteres Musterflugzeug soll dann 1985 folgen. Die Bestückung umfasst wahlweise bis zu acht Panzerabwehrwaffen HOT, TOW oder Hellfire. Der nacht- und schlechtwetterkampftaugliche Lynx 3 lässt sich ferner für den Selbstschutz vor gegnerischen Helikoptern mit Luft/Luft-Lenkwanen Stinger oder zu einem späteren Zeitpunkt Blowpipe bewaffnen. Das Fahrwerk ist so ausgelegt, dass es Sinkgeschwindigkeiten bis zu 9 m/s aushält. Eine Einsatzprüfung des Lynx 3 durch das britische Army Air Corps ist vorgesehen. ka



Das britische Verteidigungsministerium beauftragte die British Aerospace Dynamics Group mit der Vorentwicklung und der Produktion des Radarbekämpfungsfugkörpers ALARM. Der Auftrag umfasst die Lieferung einer ersten Serie von 750 Lenkwanen. Die ALARM (Air-Launched Anti-Radar Missile) soll bei der RAF vorerst mit Schwergewicht das Allwetter-Luftangriffsflugzeug Tornado bestücken. Der Tornado kann an besonderen Lastträgern, die seitlich an den Unterflügelpylons angebracht sind, neben der normalen Waffenzuladung bis zu vier dieser 4 m langen und 200 kg schweren Antiradarlenkwanen mitführen. Nach offiziell unbestätigten Meldungen wird die mit einem auf Staffelebene programmierbaren Zielsuchkopf bestückte ALARM aus dem Tiefflug abgeschossen und steigt danach auf eine Höhe von 12000 m, wo die Lenkwaffe an einem Fallschirm hängend die Zielsuche beginnt. Nach der Auffassung des Ziels wird der Fallschirm abgesprengt, Flügel und Steuerflächen ausgefahren und das zu vernichtende Objekt im Gleitflug angegriffen. ka

+

Wie aus offiziellen deutschen Quellen verlautet, sind zurzeit mehrere 100 Atomraketen des WAPA mit Reichweiten bis zu 1000 km in der DDR, der CSSR und in Polen stationiert. Dazu gehören die Typen

- Scaleboard/SS12 (900 km Reichweite)
- Scud (300 km Reichweite)
- Frog (70 km Reichweite)

Seit einigen Jahren werden diese Raketen ausgetauscht und durch drei neue, atomar einsetzbare Kurzstreckenraketen ersetzt. Dabei handelt es sich um die Muster

- SS21, die die Frog-Rakete ablöst; diese Gefechtsfeldwaffe fliegt etwa 120 km weit;
- SS23 als das Nachfolgemodell für die Scud; dieser Flugkörper offeriert eine Eindringtiefe von 550 km;
- SS22, die die Nachfolge der Scaleboard-Rakete antritt. Mit einer Reichweite von 1000 km und einem besonders hohen Sprengwert stellt die SS22 eine weitere, für die NATO besonders bedrohliche neue Atomwaffe dar.



Anlässlich der Luftfahrtschau in Paris präsentierte Westland erstmals eine massstabgetreue Attrappe des Kampf- und Panzerabwehrhubschraubers Lynx 3 einer breiteren Öffentlichkeit. Ein erster Prototyp die-

NACHBRENNER

Weiterentwicklung des Raketenpotentials im Warschauer Pakt

Rak-Typ	Nachfolger von	Reichweite km	Einsatzebene	Entwicklungsstand	Stationierungsland	Bemerkungen
SS20	SS4 SS5	bis 5000 km	Strateg Raketentruppe	1976 eingeführt	SU	nachladbar innerhalb von max 2 Std
SS21	Frog 7	120 km	Div	eingeführt	westl Mil Bez Su und DDR	
SS22	Scaleboard (SS12)	etwa 1000 km	Front	Einführung eingeleitet	SU	
SS23	Scud B	bis etwa 550 km	Armee, Front	fertig zur Einführung	SU	

Gemeinsame Charakteristik: vergrößerte Reichweite, grössere Zielgenauigkeit

Vom sowjetischen Luftnahunterstützungs- und Panzerjagdflugzeug SU-25 Frogfoot stehen gegenwärtig mindestens zwei Staffeln mit je 30 Maschinen im Truppendienst ● Für den Einsatz als fliegende Radarstationen prüft die schwedische Luftwaffe die Ausrüstung von Viggen-Maschinen mit einem 5 m langen Radarbehälter ● Die RAF übernahm ihr erstes Tankflugzeug VC10 ● Für die Bestückung von Drehflüglern Westland Sea King gab Indien bei British Aerospace als erster Exportkunde Seezielflugkörper Sea Eagle in Auftrag ● Im Ernstfall würde die RAF über mehr als 70 mit der wärmeansteuernden Kurvenkampflenkwaffe AIM-9L Sidewinder bestückte Hawk-Trainer verfügen ● Einen Langstrecken-Radarbekämpfungsfugkörper mit einer Eindringtiefe von 100 km entwickelt Matra unter dem Namen ARMAT ● Martin Marietta lieferte das erste aus der Serienfertigung stammende elektrooptische Beobachtungs- und Zielgerät TADS/PNVS für den Einbau in den Kampfhubschrauber AH-64A Apache an Hughes Helicopter ● Das erste von neun Muster-Mastvisieren für das AHIP-Programm (Army Helicopter Improvement Program) lieferte McDonnell Douglas an Bell Helicopter Textron ● Indien gab bei Westland weitere Drehflügler Sea King in Auftrag (20) ● Das britische Verteidigungsministerium bestellte bei Westland weitere 3 Sea King in der Such- und Rettungsversion für die RAF und 12 Lynx für das Heer (9) und die Marine (3) ● Nigerianischen Zeitungsberichten zufolge erhalten die Luftstreitkräfte dieses Landes 18 Erdkampfflugzeuge Jaguar von British Aerospace ● Als Zweitlieferant wird Raytheon der USAF 500 wärmebildgesteuerte Luft/Boden-Lenkwanen AGM-65D Maverick liefern ● MBB übergab den letzten Seezielflugkörper Kormoran an die deutschen Marineflieger ● Contraves liefert Ägypten Skyguard-Feuerleitgeräte in Kombination mit Sparrow Nahbereichs-Flugabwehrwaffen und 35 mm Zwilling-Flugabwehrgeschütze ● Die USAF entschied sich für die Beschaffung einer verbesserten Version der Gleitombe GBU-15 (V) ● MBB entwickelt eine Mk2 genannte Ausführung des Schiffsbekämpfungsfugkörpers Kormoran für die deutschen Marineflieger und die italienischen Luftstreitkräfte ● Für die Bestückung der Kampfhubschrauber AH-64A Apache hat die US Army einen Bedarf für 36000 Panzerabwehrwaffen AGM-114A Hellfire angemeldet ● ka

